

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Bundesförderung Breitband

## Projektbericht

### Ausbau der Breitbandversorgung in der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Im August 2019 erhielt die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna einen Förderbescheid des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur in Höhe 532.031,00 € für den Breitbandausbau in der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Zu diesem Förderbetrag gibt es noch eine Komplementärförderung des Landes Sachsen in Höhe von 228.015,00 €, sodass der Breitbandausbau für die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna zu 100 % gefördert wird.

Dem vorausgegangen ist ein umfangreiches Markterkundungsverfahren. Im Ergebnis dessen erfolgte die Erklärung der Telekom Deutschland GmbH, dass sie einige zentrale Bereiche der Gemeinde im Eigenausbau erschließen wird.

Die verbleibenden Bereiche wurden als förderfähig (Bereiche mit Unterversorgung, weniger als 30 Mbit/s) anerkannt.

Nach dem Ausschreibungsverfahren und dem Zuwendungsverfahren konnte der Telekom Deutschland GmbH der Auftrag zur Erschließung der unterversorgten Gebiete im September 2019 erteilt werden.

Im Jahr 2020 wurde der Eigenausbau der Telekom Deutschland GmbH durchgeführt, so dass zum Jahresende die Versorgung von großen Teilen des Ortsteils Reinhardtsdorf und Teile des Ortsteils Schöna möglich ist.

Der Eigenausbau der Telekom Deutschland GmbH und der geförderte Ausbau durch die Gemeinde unterscheidet sich in der Technologie und dem dafür notwendigen Tiefbauarbeiten erheblich. Während der Eigenausbau auf der Basis der von Vectoring-Technologie lediglich Glasfaseranschlüsse zu den Netzverteilerstationen bringt, wird im geförderten Ausbau der Glasfaseranschluss direkt an das Haus geführt. Ausdrückliches Ziel der Förderung ist es, in den Bereichen, in denen nach dem Eigenausbau durch die Telekom Bandbreiten unter Mbit/s vorliegen, Gigabitanschlüsse herzustellen.

Das hat einen deutlich höheren Planungsaufwand und Tiefbauaufwand zur Folge. Der Realisierungszeitplan sieht den Beginn der Tiefbaumaßnahmen ab dem III. Quartal 2021 bis weit in das Jahr 2022 vor.

Der Projektbericht wird regelmäßig aktualisiert.

Weitere Informationen zur Breitbandförderung erhalten Sie von dem Projektträger



Projektträger des  
Bundesministeriums  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

unter der Seite: <https://atenekom.eu/>